

K. Maly ✓

BÜNDNIS 90/Die Grüne
Stadtratsfraktion Nürnberg

Fasc ✓

Grüne

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Stadtrat Nürnberg
z. H. Herrn Oberbürgermeister *SchulA*
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90317 Nürnberg

U. Maly

OBERBÜRGERMEISTER		
1 8. MRZ. 2008 / Nr.		
IV	Zur Krs.	3 Zur Stellungnahme
	2	4 Antwort vor Ab- sendung vorlegen
	<input checked="" type="checkbox"/> v.w.V.	5 Antwort zur Unter- schrift vorlegen

Rathausplatz 2
90317 Nürnberg

Telefon: 0911 231 5091 und 5092
Telefax: 0911 231 2930
e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de

18.03.2008

Kopie Ref. VI, VII

Zur Behandlung im Schulausschuss – Volksschule St. Leonhard – Raumsituation

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Vorsitzende des Gemeinsamen Elternbeirates für die Volksschulen in Nürnberg, Frau Heike Hein, hat in einem Brief vom 12.02.2008 über unhaltbare, vor allem bauliche Zustände in der Volksschule St. Leonhard berichtet (vgl. Anlage).

Wir beantragen eine Stellungnahme der Verwaltung im Schulausschuss zu dem Schreiben von Frau Hein. Die Verwaltung möge darlegen, durch welche Sofortmaßnahmen die Situation zeitnah verbessert werden kann.

Weiterhin beantragen wir die Vorlage eines Konzeptes zur dauerhaften Beseitigung der erwähnten Missstände. Dabei sind pädagogische und stadtplanerische Aspekte zu berücksichtigen. Zu beteiligen sind neben den städtischen und staatlichen Stellen auch die Schulleitung, der Elternbeirat und die Stadtteilkordinatorin.

Mit freundlichen Grüßen

Wellhöfer
Brigitte Wellhöfer,
Fraktionsvorsitzende

Anlage



GEB VS

GEB VS

GEB VS

Gemeinsamer Elternbeirat für die Volksschulen in Nürnberg

An alle Fraktionen

Geschäftsstelle:
Vestnertormauer 26
90403 Nürnberg
Tel. 0911 / 22 37 04
Fax.: 0911/ 2 41 95 50

12.02.08

Volksschule St. Leonhard

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Vorsitzende des GEB VS habe ich in dieser Woche die Volksschule St. Leonhard besucht und war entsetzt über die beengten Verhältnisse an der Schule.

Sowohl die Grundschule als auch die Hauptschule müssen sich ständig mit Provisorien behelfen. So wird z. B. der Physikraum seit 4 Jahren in ein Klassenzimmer für Religion und Englisch umgewandelt. Die dringend benötigte Vorbereitung des Physikunterrichts kann nicht mehr problemlos stattfinden. Der Unterricht wird inzwischen von den Lehrkräften quasi „aus der Hosentasche“ gehalten.

Grund für dieses und andere Probleme sind die schleppenden Umbauten im Schulhaus. Seit fast 2 Jahren vertröstet das Hochbauamt die Schulleitungen von St. Leonhardt. Pläne für einen Schulhausanbau sind offensichtlich wieder in eine Schublade verschwunden.

Auf dem sowieso schon sehr kleinen Schulhof stehen mehrere Container, die als Klassenzimmer dienen. Weitere Container sind genehmigt und schon bestellt, wo diese aufgestellt werden sollen ist fraglich.

Die Sozialpädagogin nimmt mit einem Miniaturzimmerchen vorlieb, die Förderlehrerin der Hauptschule unterrichtet auf dem Gang, ohne eigenes Zimmer, Computer und Regale lagern ebenfalls in den Gängen des Schulhauses.

Der Tankraum, der zum Lager umgebaut werden sollte, wird nicht fertig gestellt, weil die nötigen Angebote der Ausschreibung fehlen, mehr als ein Anbieter meldet sich nicht, nun liegt die Baumaßnahme brach, obwohl nur eine Lage Styropor und der Estrich des Fußbodens fehlt.

Alles in Allem sind die Verhältnisse katastrophal, ich möchte Sie dringend bitten sich um die Schule in St. Leonhard zu kümmern. Alle Versuche mit zuständigen Herrn Baier vom Hochbauamt in Kontakt zu treten sind bisher gescheitert.

Dies gilt auch für die seit 2 Jahren anstehende für die Schulhoferweiterung. Der entgeltige Termin Februar 2008 rückt wieder in weite Ferne. Das Gartenbauamt hat sein Versprechen sich um den Schulhof zu kümmern bisher nicht eingehalten. (Es sollen die maroden Bänke ersetzt werden.)

Dass St. Leonhardt zu den so genannten Brennpunktschulen gehört und in dem Wohnviertel nur sehr wenige Spielplätze vorhanden sind, brauche ich Ihnen wohl kaum zu sagen, um so wichtiger ist eine funktionierende Schule mit genügend Spielmöglichkeiten im Pausenhof, der nicht mit Containern zu gestellt wird.

Für Ihre Bemühungen möchte ich mich im Voraus herzlich bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Hein
Vorsitzende GEB VS